

Abonnements

werden von den Postanstalten, den Briefträgern und unseren Nebenstellen im Kreise oder direkt beim Verlage angenommen.



Anzeigen

werden im Verlage: Berlin W 35, Viktoriastraße 87, von hiesigen Nebenstellen im Kreise und allen Abnehmer-Expeditoren angenommen.

Veltower Kreisblatt

Jahrespreis-Anschluss: Sammel-Nr. B 2 Lötter 0871.

Täglich erscheinende Zeitung.

Postcheckkonto: Berlin 1519 51.

Nr. 9.

Berlin, Donnerstag, den 11. Januar 1934.

79. Jahrg.

Ämtliches.

Weitere ämtliche Bekanntmachungen sind im Insetatentent dieser Nummer veröffentlicht.

Winterhilfswert des deutschen Volkes 1933/34

Aufruf an die Kreisbevölkerung.

Mit dem 1. Januar 1934 hat der 2. Abschnitt des Kampfes gegen Hunger und Kälte, zu dem unser Führer und Volkstauger Adolf Hitler und die Reichsregierung das gesamte deutsche Volk aufgerufen haben, begonnen.

Das ist die Parole für diesen Abschnitt des großen Winterhilfswertes für unsere notleidenden Volksgenossen. Zu welcher Leistung das deutsche Volk fähig ist, wenn es einmütig seinem Führer folgt, haben die bisherigen Ergebnisse des Winterhilfswertes 1933/34 gezeigt.

Über noch liegender die schwersten Wintermonate vor uns. Es gilt auch weiterhin alle Bedürftigen vor Hunger und Kälte zu schützen.

Don der Unterzeichnerin ergeht daher an die Kreisbevölkerung nochmals der Auf:

„Selbst und geht für unsere notleidenden Volksgenossen.“

Bekannt Euch zum deutschen Sozialismus der Tat. Das Winterhilfswert 1933/34 muß das einmütige Bemühen des gesamten deutschen Volkes zur Vollendung bringen.

Der Landrat des Kreises Teltow. Koenede. Der Kreisleiter der NSDAP. Reubold.

Eine Anordnung

des Ministerpräsidenten Göring.

Wie der Ämtliche Preussische Pressedienst* mittelt, hat der preussische Ministerpräsident Göring durch Funkdruck an den Inspekteur der Geheimen Staatspolizei, die Ober- und Regierungspräsidenten und den Polizeipräsidenten in Berlin folgendes angeordnet:

Die polizeiliche Maßnahme stellt keine Verhaftung, Festnahme oder Vorführung im Sinne der Sondervorschriften bezüglich der SA, SS usw. (vgl. Erlass des Obersten SA-Führers vom 7. Oktober 1933) dar.

Erlass zur Durchführung des Berufsbeamtengesetzes.

Der preussische Innenminister hat die nachgeordneten Behörden angewiesen, alle noch zulässigen Anträge auf Anwendung des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums gegen Beamte der Gemeinden und Gemeindeverbände unbedingt bis zum Ende des laufenden Monats vorzulegen.

Das Bild des Führers für Minister Dr. Frick. Der Führer hat dem Reichsinnenminister, Hr. Dr. Frick, der soeben aus dem Urlaub zurückgekehrt ist, zu Weihnachten in Anerkennung seiner großen Verdienste sein Bild mit eigenhändiger Widmung überreicht.

Grüße des Reichstanzlers für die Deutschen in Südwestafrika. Der Reichstanzler Adolf Hitler empfangt zwei Schwere des Bureaus vom Roten Kreuz für Deutsche über See vor ihrer Ausreise nach Südwestafrika.

Polen und Danzig. Erklärungen Pilsudski und des polnischen Außenministers.

Danzig. Der diplomatische Vertreter der Republik Polen in Danzig gab im Zusammenhang mit der Warschauer Besprechungen zwischen Präsident Dr. Rauschning und Marschall Pilsudski sowie Minister Beck in deren Auftrag dem Präsidenten des Senats zwei Erklärungen ab.

Marschall Pilsudski ließ im besonderen erklären, daß er die von Präsident Dr. Rauschning bezüglich des Verkehrs zwischen Danzig und Polen aufgestellten Grundzüge für die Deffnung eines Weges zu neuen besseren Formen des Verkehrs zwischen Danzig und Polen für geeignet hält.

Wirtschaftsbeziehungen zwischen Danzig und Polen zu normalisieren und zu vereinigen.

Minister Beck ließ konkrete Vorschläge bezüglich der demnächst aufzunehmenden Danzig-Polnischen Verhandlungen abgeben.

Bereinigung der bestehenden Streitigkeiten in unmittelbaren Verhandlungen.

ohne Einreichung von Entscheidungsanträgen bei den Völkerbundsinstanzen. Im einzelnen werden Verhandlungen über den Verkehr mit Lebensmitteln, über ein Veterinärabkommen usw. für notwendig gehalten.

ohne Einreichung von Entscheidungsanträgen bei den Völkerbundsinstanzen. Im einzelnen werden Verhandlungen über den Verkehr mit Lebensmitteln, über ein Veterinärabkommen usw. für notwendig gehalten.

Plant Litauen die Befreiung der Memelautonomie?

Litauen. Nach noch nicht nachprüfenden Nachrichten aus Litauen beschließen die Litauer in den nächsten Tagen neue Gewaltmaßnahmen gegen das autonome Memelland durchzuführen.

Im Memelgebiet haben die litauischen Pläne große Verunsicherung hervorgerufen. Man erwartet, daß vor allem auch die Unterzeichner des Memelabkommens (England, Frankreich, Italien, Japan) rechtzeitig eingreifen, um die Litauer von dieser schweren Vertragsverletzung, die einer Befreiung der Memellandes Autonomie gleichkommen würde, und deren Folgen gar nicht abzusehen wären, abzuhalten.

Litland wünscht freundschaftliche Beziehungen zu Deutschland.

Der litauische Außenminister Salnais hielt am Tage vor seiner Abreise nach Schweden im Rigaer Rundfunk eine bedeutende außenpolitische Rede, in der er u. a. ausdrücklich auf die Beziehungen zwischen Lettland und Deutschland einging.

Just vorigen Jahres, in einer beide Staaten befehlgebenden Weise geregelt worden seien.

Die Beziehungen zum Deutschen Reich hätten sich in korrekter Form entwickelt.

Dies hätte jedoch gewissen politischen Kreisen, vor allem den Sozialisten in Lettland, nicht gefallen, die fast ohne Unterbrechung Angriffe voller Verdächtigungen und Unwahrheiten in Presse und Parlament gegen die außenpolitische Leitung Lettlands gerichtet hätten.

müsse Lettland seine Verträge und Abkommen mit Deutschland einhalten.

zumal das im Interesse des lettischen Staates und Volkes selbst liege. Die außenpolitische Leitung Lettlands wolle in den Grenzen der Verträge alles tun, um die wirtschaftlichen Beziehungen zu Deutschland zu erweitern.

Geser Abrüstungsberatungen verschoben.

Der Abrüstungsaustritt der englischen Regierung ist am Mittwochabend nunmehr zum Abschluss gekommen. Um über die weitere Behandlung der Abrüstungsfrage zu beraten.

Die Verhandlung der Abrüstungsverhandlungen wird auch damit in London begründet, daß die deutsch-französische Aussprache und andere Besprechungen noch immer im Gange seien.

Der Druck soll erneut den Wunsch ausgesprochen haben, möglichst schnell zu einem, wenn auch bescheidenen, Abrüstungsabkommen auf einer für alle Länder annehmbaren Grundlage zu gelangen.

Bei der Besprechung in Rom sollen die Erhöhung der britischen Armeestärke, die militärische Neutralisierung der Rheinzone, die Beschaffung der französischen Angriffs- waffen, die Frage der Nichtlieferung der französischen Kolonial-Regimenten in Europa, eine internationale Rüstungskontrolle sowie ein Verbot des Verkaufes von Waffen an kleinere Staaten besprochen worden sein.

Der englische Botschafter hat in Paris gegen die Benachteiligung der englischen Industrie durch das neue französische Kontingentierungssystem Einspruch erhoben.

78. Tagung des Völkerbunds.

Genf. In der nächsten Woche beginnt die 78. Tagung des Völkerbunds. Vorherüber der Tagung wird der polnische Außenminister Beck sein. Zu der Tagung werden der englische Außenminister Sir John Simon sowie der französische Außenminister Paul Boncour erwartet.

Der französische Schulzwang im Saargebiet.

Ein Briefwechsel zwischen Köstling und dem Generalsekretär der französischen Saarverwalterung.